



Kommunikation Produkt und Technologie

Josef Schloßmacher

Telefon: +49 841 89-33869

E-Mail: josef.schlossmacher@audi.de

www.audi-mediaservices.com

www.audi-newsroom.de

Dynamischer Kompakter mit vier Türen – die Audi A3 Limousine und S3 Limousine

- **Dynamisches Design in jedem Detail**
- **Konsequenter Leichtbau**
- **Topversion S3 mit 300 PS und quattro**

Budapest, 11. Juni 2013 – Mit der sportlichen A3 Limousine startet Audi im Spätsommer in das weltweit größte Marktsegment, in die Klasse der kompakten Viertürer. Das dritte Modell der erfolgreichen A3-Baureihe überzeugt dank Leichtbau mit niedrigem Gewicht, mit starken und hocheffizienten Antrieben und mit vielen Highend-Lösungen beim Infotainment und den Fahrerassistenzsystemen. Die Topversion ist die S3 Limousine mit 221 kW (300 PS).

Die Audi A3 Limousine, das erste Stufenheck-Modell von Audi im kompakten Premium-Segment, fasziniert mit ihrem sportlichen Charakter. Die Basis dafür ist das geringe Gewicht – als 1.4 TFSI wiegt der Viertürer mit S tronic dank der Leichtbautechnologie von Audi leer 1.250 Kilogramm. In der Fahrgastzelle bestehen viele Bauteile aus formgehärtetem Highend-Stahl, die Motorhaube ist aus Aluminium gefertigt. Auch bei den Motoren und beim Fahrwerk setzt das niedrige Gewicht Maßstäbe.

Im Design der 446 Zentimeter langen Audi A3 Limousine findet das klassische Three-Box-Konzept mit der Dynamik eines Coupés zusammen. Die flache Dachkuppel endet in einer C-Säule, die elegant in die Karosserieschulter übergeht. Die Tornadolinie bildet eine starke Lichtkante und die Radhäuser sind kräftig herausgezogen.

Als prägendes Element der Front fungiert wie bei jedem Audi der Singleframe-Kühlergrill. Der Stoßfänger, der in eine markante horizontale Kontur ausläuft, und die großen Lufteinlässe unterstreichen die Breite der A3 Limousine. Auf Wunsch rollt der Neue von Audi mit Scheinwerfern in Voll-LED-Technologie vom Band – ein technisches und optisches Highlight. Die Heckleuchten sind ebenfalls mit Leuchtdioden erhältlich.



Das geräumige Interieur des sportlichen Viertürers wirkt leicht und klar. Die Instrumententafel baut schlank, die Mittelkonsole neigt sich zum Fahrer hin. Die großen, runden Luftausströmer, die plastisch gestalteten Dekorleisten und das elegante Bedienfeld der Klimaanlage dokumentieren die Liebe zum Detail, mit der Audi seine Autos fertigt. Die Bedienung ist wie bei jedem Modell einfach und selbsterklärend. Der 425 Liter große Gepäckraum lässt sich durch Umklappen der Fondlehnen erweitern.

Zum Start liefert Audi die A3 Limousine mit drei Motoren aus, zwei TFSI und einem TDI. Sie haben 1,4, 1,8 und 2,0 Liter Hubraum, ihre Leistung reicht von 103 kW (140 PS) bis 132 kW (180 PS). Alle Aggregate sind neu entwickelt; sie vereinen ihre starke Kraftentfaltung mit verblüffend geringem Verbrauch. Ein besonderes Highlight ist die Technologie cylinder on demand (COD) beim 1.4 TFSI – sie legt bei niedriger Last zwei Zylinder still. Weitere Motoren folgen nach dem Marktstart, darunter der 2.0 TDI mit Euro-6-Einstufung und der 1.6 TDI.

Auch bei der Kraftübertragung liegt die A3 Limousine an der Spitze ihrer Klasse – je nach Motorisierung nutzt sie ein manuelles Getriebe oder die S tronic. Das Doppelkupplungsgetriebe verfügt in Kombination mit dem Fahrdynamiksystem Audi drive select über eine Freilauffunktion, die den Kraftstoffverbrauch reduziert. Der permanente Allradantrieb quattro folgt nach dem Marktstart.

Hinter dem sportlichen Charakter der Audi A3 Limousine stehen eine fein austarierte Achslastverteilung (59% vorn zu 41% hinten) und aufwendige Fahrwerktechnik. Die Bauteile der McPherson-Vorderachse sind teilweise aus Aluminium gefertigt; die Vierlenker-Hinterachse verarbeitet die Längs- und Querkräfte voneinander getrennt. Die feinfühlig Servolenkung hat einen effizienten elektromechanischen Antrieb; optional montiert Audi die Progressivlenkung mit variabler Übersetzung. Bei schneller Kurvenfahrt macht die elektronische Quersperre, eine intelligente Funktion der Stabilisierungskontrolle ESC, das Handling noch flüssiger und sicherer.

Auf Wunsch hat die A3 Limousine das System Audi drive select an Bord (Serie bei der Linie Ambition). Mit ihm kann der Fahrer die Arbeitsweise des Motormanagements, der Servolenkung und der S tronic in mehreren Modi variieren. Neben der adaptiven Dämpferregelung Audi magnetic ride stehen zwei Sportfahrwerke zur Wahl. Das Format der Räder reicht von 16 bis 19 Zoll; letztere nur in Verbindung mit dem Sportfahrwerk und Audi magnetic ride.



Wegweisend: Das Infotainment

Audi bietet den Kunden der A3 Limousine ein ganzes System an Infotainmentbausteinen; an der Spitze stehen das Bang & Olufsen Soundsystem und die MMI Navigation plus. Ihr superschlanker 7-Zoll-Monitor fährt elektrisch aus der Instrumententafel aus. Im Bedienterminal ist der Dreh-/Drück-Steller mit dem MMI touch zum Touchwheel zusammengefasst – das berührungssensitive Feld zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen bildet die Oberseite des Bedienrades.

Das Audi connect System ergänzt die MMI Navigation plus perfekt. Es stellt in naher Zukunft die Verbindung zum Internet her – und zwar, wo immer möglich, mit dem schnellen Übertragungsstandard LTE (ab November 2013 erhältlich), der Download-Raten bis 100 MBit pro Sekunde ermöglicht. Mit dieser Innovation unterstreicht Audi einmal mehr seine Führungsrolle beim mobilen Infotainment.

Mit dem WLAN-Hotspot, den das System bietet, können die Beifahrer in der A3 Limousine frei surfen und mailen. Der Fahrer kann maßgeschneiderte, in das Auto integrierte Internet-Dienste nutzen. Das Angebot reicht von der Navigation mit Google Earth-Bildern und Google Street View über die Verkehrsinformationen online bis hin zu Facebook und Twitter. Ein neuer Dienst sind die Parkplatzinformationen, die Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen anzeigen.

Eine weitere Stärke der A3 Limousine ist das breite Angebot an Assistenzsystemen. Die Palette beginnt mit der adaptive cruise control und reicht über den Audi side assist, den Audi active lane assist, die Verkehrszeichenerkennung und den Parkassistent mit Umgebungsanzeige bis zum Sicherheitssystem Audi pre sense. Das Fahrerinformationssystem mit Pausenempfehlung ist in den sportlichen und komfortablen Ausstattungslinien Ambition und Ambiente bereits Serie, bei der Basis-Linie Attraction ist es optional zu haben.

An der Ausstattungslinie orientieren sich auch die Interieurfarben; das S line-Sportpaket für die Linie Ambition taucht den Innenraum ganz in schwarz. Bei den Materialien stehen Stoffbezüge, ein Mix aus Stoff und Kunstleder, das Leder Milano und eine Kombination aus Perlnappa-Leder und Alcantara zur Wahl. Einzeloptionen wie das adaptive light oder das Panorama-Glasdach stammen direkt aus der Oberklasse. Das neue Modell, das im für die A3 Limousine erweiterten Werk Győr in Ungarn entsteht, fährt im Spätsommer in Deutschland zu den Händlern. Der Grundpreis beträgt 24.300 Euro (A3 Limousine 1.4 TFSI mit 92 kW (125 PS)).



221 kW (300 PS): Die Audi S3 Limousine

Kurz nach dem Start der neuen Baureihe folgt die Topversion, die Audi S3 Limousine. Ihr 2.0 TFSI gibt 221 kW (300 PS) und 380 Nm Drehmoment ab. Der Sprint von 0 auf 100 km/h dauert mit der Sechsgang S tronic nur 4,9 Sekunden, mit dem manuellen Getriebe 5,3 Sekunden. Bei 250 km/h endet der Vortrieb im Begrenzer. Der Vierzylinder-Turbo begnügt sich im Schnitt auf 100 km mit 6,9 Liter Kraftstoff bei der S tronic.

Als Herzstück des quattro-Antriebsstrangs fungiert eine hydraulische Lamellenkupplung mit elektronischer Regelung. Das Fahrwerk legt die Karosserie 25 Millimeter tiefer, hinter den 18-Zoll-Rädern sitzen große Bremsen. In Verbindung mit Audi magnetic ride sind wahlweise auch 19-Zoll-Räder erhältlich. Die Progressivlenkung ist bei der S3 Limousine Serie.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und sieht nachhaltiges Handeln nicht nur als Basis für wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch als Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft künftiger Generationen. Daher hat das Unternehmen Nachhaltigkeit als Maßgabe für Produkte und Prozesse strategisch verankert. Corporate Responsibility umfasst verbrauchsarme Produkte, ressourceneffiziente Produktionsprozesse, eine zukunftsfähige und faire Personalpolitik, ein wirksames gesellschaftliches Engagement und insgesamt verantwortungsvolles Wirtschaften. So erhält der Anspruch „Vorsprung durch Technik“ neue Dimensionen, die weit über die Produkte hinaus gehen. Das große Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.